

Panorama

Bei der Komplettanierung einer Wohnanlage mit 66 Wohneinheiten im Frankfurter Stadtteil Hoechst haben sich die Fachplaner der Frankfurter Aufbau AG bei den Lüftungs- und Entwässerungssystemen aufgrund der Schall- und Brandschutzanforderungen für gusseiserne Lösungen von Saint-Gobain HES entschieden.



66 Wohneinheiten in Frankfurt Hoechst werden vom „Kanal bis zum Dach“ mit gusseisernen Abflussrohr- und Raumentlüftungssystemen ausgestattet

Die Sanierung von Wohngebäuden spielt in Deutschland zunehmend eine größere Rolle: Dies belegen auch die Zahlen des Statistischen Bundesamtes für erteilte Baugenehmigungen von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Allein 2004 wurden 83 463 Genehmigungen für Sanierungsmaßnahmen erteilt. Viele Häuser, die in den 50-er, 60-er und 70-er Jahren gebaut worden sind, werden sukzessive saniert, wobei die Fachplaner zunehmend auf Qualität der neu verwendeten Komponenten achten, da die Ansprüche der Menschen an ihren Wohnraum gestiegen sind. Vor allem beim Schall- und Brandschutz werden im Gegensatz zu früher keine Kompromisse mehr hingenommen.

Keine nervenden Abwassergeräusche

Nervende Dusch- und Toilettengeräusche oder Abwässer von Spül- und Waschmaschinen, die laut durch die Wände rauschen, sind besonders von Menschen, die „Wand an Wand“ miteinander leben, unerwünscht. Dies resultiert daraus, dass privater Wohnraum heutzutage als „Ruhe-Oase“ geschätzt wird. Deshalb hat sich die Frankfurter Aufbau AG bei der Kernsanierung eines Wohngebäudes im Frankfurter Stadtteil Hoechst „vom Kanal bis zum Dach“ für gusseiserne Abflussrohr- und Raumentlüftungssysteme von Saint-Gobain HES entschieden. In der hessischen Metropole entstehen 66 neue Wohneinheiten, die in punkto Schall- und Brandschutz höchsten Ansprüchen gerecht werden sollen. Durch die Verwendung des PAM-Global L Lüftungsrohrsystems in Verbindung mit Maico Lüftergehäusen, die über eine integrierte Rückschlagklappe K 90 nach DIN 18017 verfügen, sowie den Conlit-Brandschutzisolierungen von Rockwool konnte auf Deckenschotts und feuerbeständige Schachtverkleidungen verzichtet werden, wie sie beispielsweise bei Lüftungsanlagen

Gusseiserne Rohrleitungssysteme in der Altbausanierung

Schall- und Brandschutz vom Kanal bis zum Dach

mit Wickelfalz erforderlich sind. Bei der Entwässerung wird „bis vor das Objekt“ das Pam-Global S (SML)-System eingesetzt. Sowohl die Lüftungsrohre als auch die Abflussrohre gehören der höchsten Brandschutzkategorie A (nicht brennbar) an und zeichnen sich durch geräuscharmen Betrieb aus. „Die Guss-Systeme lassen sich gut

montieren und bieten eine ausgezeichnete Längskraftschlüssigkeit“, erläutert Sascha Städtgen, Obermonteur der Firma Lewalter, die mit der Durchführung der Installationsarbeiten betraut wurde, die Baumaßnahme. Zum 1. August dieses Jahres soll das Wohngebäude wieder bezugsfertig sein. *



R 90 Schachtinstallationen mit PAM-Global SML Abflussrohren und RML Lüftungsrohren aus Guss



Die Installation mit dem PAM-Global SML-System ist auch bei engen Platzverhältnissen im Keller möglich